

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **45/46 (1905)**

Heft 11

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Raschers Erben, Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. 20 " " " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. 16 " " " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Für die 4-gespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expeditoren
RUDOLF MOSSB,
Zürich,
Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

B^d XLVI.

ZÜRICH, den 9. September 1905.

N^o 11.

Stadt Zürich.

Wettbewerb

für den Bau eines

Sekundarschulhauses mit Turnhalle.

Die Stadt Zürich ladet andurch die schweiz. und in der Schweiz niedergelassenen Architekten zur Teilnahme am Wettbewerbe über die Baupläne für ein Sekundarschulhaus mit Turnhalle in Zürich IV ein.

Als Bauplatz ist eine Fläche von etwa 5000 m² des nordwestlichen, an die Riedtli- und die Röslistrasse angrenzenden Bürgerlandes auserschen. Bauprogramme, Plangrundlagen und nähere Bedingungen des Wettbewerbes können gegen Einsendung von 5 Fr. vom Hochbauamte der Stadt Zürich bezogen werden. Den Teilnehmern am Wettbewerbe wird dieser Betrag jedoch wieder zurückbezahlt werden.

Die Projekte sind bis **spätestens 20. November 1905** dem **Vorstande des Bauwesens I**, Stadthaus Zürich, einzusenden.

Das Preisgericht setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Stadtrat *H. Wyss* in Zürich, Vorsitzender;

Architekt *Bridler* in Winterthur;

Architekt *Kunkler* in Zürich;

Professor *Friedrich von Thiersch* in München,

Architekt *A. Wirtz*, Adjunkt des Stadtbaumeisters, in Zürich.

Dem Preisgerichte stehen zur Prämierung der drei bis vier besten Entwürfe 5000 Fr. zur Verfügung.

Nach erfolgtem Urteile werden alle Pläne während 14 Tagen öffentlich ausgestellt und Zeit und Ort dieser Ausstellung mit dem Urteile des Preisgerichtes in der Presse bekannt gemacht werden.

Zürich, den 7. September 1905.

Für das Bauwesen I der Stadt Zürich:
Der Sekretär.

Polit. Gemeinde St. Gallen.

Ausschreibung von Kanalisationsarbeiten.

Ueber die **Erstellung eines Kanales** in der **Rorschacherstrasse** (Länge 362 m) wird hiemit Submission eröffnet.

Die Arbeit umfasst:

Erdarbeit ca. 5100 m³

Betonarbeit ca. 1000 m³

Verschiedene Rohrleitungen, Schächte und Sammler.

Auflage der Pläne und Baubedingungen, sowie Bezug der Eingabeformulare vom 7. bis 20. September 1905 auf dem Kanalisationsbureau, Rosenbergstrasse Nr. 16, Zimmer Nr. 11.

Eingabetermin und Öffnen der Offerten: Mittwoch den 20. Sept., vormittags 11¹/₂ Uhr, Bureau der Bauverwaltung (Zimmer Nr. 4).

Offerteneingaben schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift «Irabachkanal» an den Vorstand der Bauverwaltung.

St. Gallen, den 6. September 1905

Die Baudirektion.

Neubau Schulhaus RHEINECK.

Ueber die **Erd-, Maurer- und Verputz-Arbeiten** wird Konkurrenz eröffnet.

Die **Eingabeformulare** können von Donnerstag den 7. ds. an auf dem Bureau des Unterzeichneten bezogen werden, wo auch die Pläne und Vertragsvorschriften zur Einsicht. aufliegen.

Die Eingaben sind bis Donnerstag den 14. September verschlossen und mit der Aufschrift „Schulhaus-Neubau Rheineck“ an den Präsidenten des Schulrates, Herrn Pfarrer Steger in Rheineck, einzusenden.

Rorschach, den 6. September 1905.

Adolf Gaudy, Architekt.

Zum **Neubau des Hadwigschulhauses St. Gallen** wird die

Ziegellieferung zur Bedachung

in öffentlicher Konkurrenz vergeben.

Bedingungen und Offertenformulare können auf dem Baubureau des Hadwigschulhauses vom 11. September an eingesehen werden. Die Eingaben sind bis zum 1. Oktober d. J. zu Händen der schulrätlichen Baukommission, an des Baubureau des Hadwigschulhauses, Notkerstrasse 25, St. Gallen, einzureichen.

Gurjel & Moser, Architekten.

Bauausschreibung.

Die Ausführung eines 7075 m langen und 2,5 m breiten Weges von Vättis durch das Calfeisental bis St. Martin, Gemeinde Pfäfers, wird anmit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Hauptarbeiten bestehen in:

Erdaushub 11 500 m³, Felssprengen 2600 m³, Mörtelmauern 240 m³, Gewölbemauern 150 m³, Trockenmauern 7300 m³, Böschungspflasterung 2750 m² etc. etc.

Bauzeit: **Mitte Mai bis 1. November 1906.**

Die Pläne und das Pflichtenheft liegen auf bei Herrn Verwaltungspräsident **Jäger** in Vättis, sowie auf dem **Bureau des kanton. Kultur-Ingenieurs** in St. Gallen.

Die Offerten sind bis 30. September d. J. einzureichen an das

Gemeindamt Pfäfers.

Pfäfers, den 5. September 1905.

Kanalisationstechniker.

Beim **Kanalisationsbureau St. Gallen** ist die Stelle eines **Aufsehers für Kanalisationsbauten** zu besetzen.

Befähigte Bewerber mit technischer Bildung und Praxis im Kanalisationswesen, insbesondere in der Hausentwässerung, sind eingeladen, ihre Anmeldung mit Zeugnissen über Fachbildung und bisheriger Tätigkeit belegt und unter Angabe der Gehaltsansprüche und Zeitpunkt des Eintrittes, unterzeichneter Amtsstelle bis zum **10. September 1905** einzureichen.

Nähere Auskunft erteilt das Kanalisationsbureau.

St. Gallen, 28. August 1905.

Die Baudirektion.

Für **Techn. Vorarbeiten im Bahn- und Strassenbau empfiehlt sich B. Emch, Ingenieurbureau, Bern, Mattenhofstr. 37.**

Aargauische Bank in Aarau.

Umbau.

Die Ausführung der Erd-, Maurer-, Steinhauer- und Zimmermanns-, sowie teilweise der Glaser-, Schreiner- und Malerarbeiten; ferner die Erstellung der Zentralheizung und der Einrichtung der neuen Archive wird zur Konkurrenz ausgeschrieben. Die Pläne sind beim bauleitenden Architekten **Karl Kress in Aarau** einzusehen und können daselbst auch Offertformulare bezogen werden.

Aarau, 4. September 1905.

Konkursamt Enge-Zürich II.

Steigerungsanzeige.

Im Konkurse über **Emanuel Kottusch**, von Schweidnitz (Schlesien), Ingenieur, früher in Robenhausen-Wetzikon, später wohnhaft Mythenstr. 17 in Zürich II, dato unbekannt abwesend, werden **Dienstag den 12. September 1905, nachmittags von 2 Uhr an, im Hotel Mythen in Zürich II** gegen Barzahlung öffentlich versteigert:

1. **Patente**, erteilt von den Staaten Deutschland, England, Frankreich, Italien, Oesterreich, Ungarn, Russland, Belgien, Schweiz, Vereinigte Staaten von Nordamerika, betreffend Riemenauflager, Riemenrücken, schraubenlose Verbindung (Klemmbefestigung).
2. **Zwei Guthaben** im Gesamtbetrage von Fr. 3983.35.
3. **Eine Lebensversicherungspolice** per 10,000 Franken, datiert 20. März 1903 auf die Norwich Union Life Insurance Sociéte, Nr. 85601.

Die Patente, Police etc. können inzwischen bei unterzeichnetem Amte eingesehen werden.

Zürich II, am 24. August 1905.

Konkursamt Enge:
Ul. Sigrist, Notar.

Schweizerische Bundesbahnen.

Generaldirektion.

Stellenausschreibung.

Vakante Stelle: Ingenieur für Stellwerkanlagen.

Erfordernisse: Polytechnische Bildung, Erfahrung im Eisenbahnenwesen, speziell auf dem Gebiete der Signaleinrichtungen und zentralen Weichenstellenanlagen.

Besoldung: 4800 bis 7000 Franken.

Anmeldungstermin: 20. September 1905.

Anmeldung schriftlich an die Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen in Bern.

Bern, den 31. August 1905.

Generaldirektion der
Schweizerischen Bundesbahnen.

Grössere schweizerische **Brückenbauwerkstätte** sucht zu möglichst baldigem Eintritt einen tüchtigen

Konstrukteur.

Bewerber müssen in der Anfertigung von Konstruktions- und Werkstattzeichnungen, Materialauszügen etc. für **Brücken- und Eisenhochbauten** mehrjährige Erfahrungen besitzen und durchaus zuverlässig arbeiten.

Flotter Zeichner, der auch zur Anfertigung von Projektplänen verwendet werden kann, wird bevorzugt.

Offerten mit Zeugnisabschriften und Angaben über Gehaltsansprüche und Eintrittszeit sind unter Chiffre Z. N. 8638 zu richten an die Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse, Zürich.

Zu verkaufen:

Lanzsche Lokomobile

mit 30 m² Holzfläche, 9 Atm. Arbeitsdruck und einer effektiven Leistung von 25 P.S. Erstellungsjahr 1896. Die Maschine, als Compoundmaschine gebaut, besitzt Kondensation und ist, da sehr wenig im Betrieb gewesen, tadellos erhalten. Preis billigst. Die Maschine wird ca. 10. September a. c. frei und kann bis dahin im Betrieb besichtigt werden.

Braschler & Cie., Wetzikon.

Eine südd. Spezialfirma für Eisenbeton sucht

a) zu **sofortigem** Eintritt: Einen mit der Berechnung von Eisenbetonkonstruktionen im Hoch- und Tiefbau durchaus vertrauten

Statiker (Ingenieur);

zwei tüchtige,

im Eisenbeton erfahrene Bauführer;

einen in der Buchführung eines Baugeschäfts sich bewährten

Buchhalter und Korrespondent.

b) Zum Eintritt per 1. Januar 1906 einen im

Eisenbetonbau erfahrenen Ingenieur

für statische Berechnungen, Anfertigung von Konstruktionszeichnungen und Kostenschätzungen für Eisenbetonkonstruktionen im Hoch- und Tiefbau. — Meldungen mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche unter S. D. 8945 an **Rudolf Mosse, Stuttgart.**

Gesucht.

Ein Baubureau Basels sucht einen tüchtigen

Bauzeichner,

sowie einen erfahrenen, nicht zu jungen

Bauführer oder Bauaufseher,

der auch zeichnen kann und das Bau-Rechnungswesen kennt. Beide müssen Deutsch-Schweizer sein.

Anmeldungen mit Angaben über Heimatort, Alter, Schulbildung, bisherige praktische Betätigung, Militärdienst, Gehaltsansprüche und Zeitpunkt eines allfälligen Eintrittes sind zu richten unter B. F. 5445 an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse, Basel.**

Zu verkaufen.

Eine **Räderformmaschine** bester Konstruktion, z. Formen v. **konischen Rädern** und **Stirnrädern**, von 300 bis 5000 mm Durchmesser, für Zahnbreiten bis 500 mm. Gewicht der Maschine ca. 2700 kg.

Anfragen unter Chiffre Z. M. 8412 befördert die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse, Zürich.



Gasmotoren-Fabrik Deutz

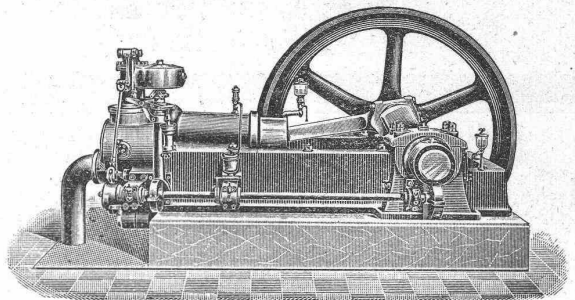
Filiale Zürich

Bahnhofplatz 5, beim Hauptbahnhof.

Deutzer Motoren

von 1—6000 P.S. und darüber

für **Gas, Benzin, Petrol, Acetylen** etc.,
anerkannt vorzüglichste Konstruktion
mit **geringstem Brennstoffverbrauch.**



Kraftgasmotoren

von 4—6000 P.S. Kohlenverbrauch für nur 1 1/2—3 Cts. pro eff. Pferdekraftstunde. Prima Referenzen über zahlreiche in der Schweiz ausgeführte Anlagen von 6—300 P.S.

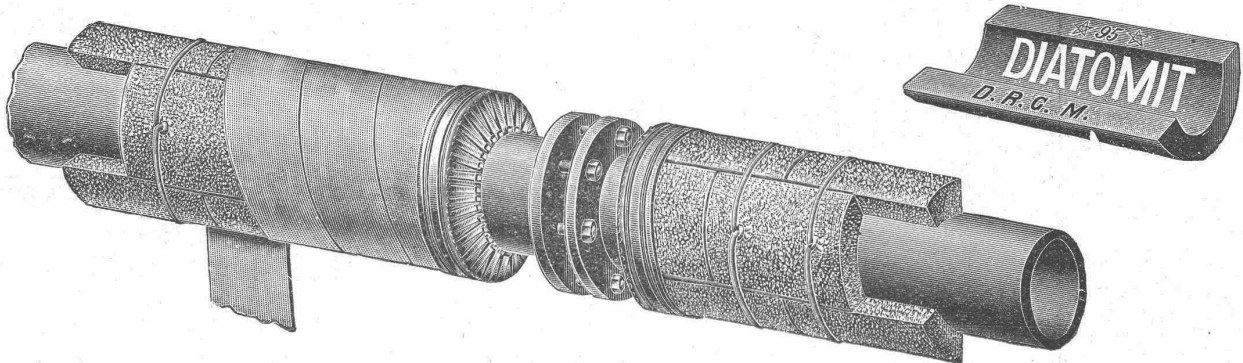
Motoren für elektrische Beleuchtungsanlagen. Benzin- und Petrol-Lokomobilen.

Schiffsmotoren, Motorboote.

Benzin-Lokomotiven.

75 000 Motoren im Betrieb.

WANNER & C^{IE}, HORGEN. Spezialgeschäft für Isolierungen aller Art.
ISOLIERUNG von **„Diatomit“** gebrannte Kieselguhrsteine) und Kielguhrschalen)
 Dampfesseln, Dampf- und Wasserleitungen mit **„Diatomit“** Pat. No. 15717 Unerreicht für Ueberhitzer-Anlagen und Objekte mit hohem Dampfdruck.
 la. Asbest- und Korkkieselguhr-Isoliermassen, trocken, Korksteinschalen, Korksteine und Korksteinplatten.



ISOLIERUNG von: Ammoniak-, Salzwasser- und Kohlensäure-Leitungen an Eis- und Kühlanlagen, Eis-Generatoren, Verdampfern, Luftkühlern, Bierpfannen und Wasser-Reservoirs, Kühlanlagen, Kühlräumen aller Art, Eiskellern und Eisschränken.
 mit: „Reform“-Korksteinschalen, „Reform“-Korksteinen und „Reform“-Korksteinplatten.

Die neuen «Reform»-Korksteinfabrikate sind unter Vakuum und Druck durch und durch imprägniert, daher unempfindlich gegen Nässe und Feuchtigkeit.

Die «Reform»-Korksteinfabrikate übertreffen in jeder Beziehung alle ähnlichen Produkte.

Ausführung jeder Art Isolierungen durch eigene Facharbeiter.

Muster, Kostenberechnungen, Pläne und **fachkundige** Ratschläge gratis und prompt durch:

WANNER & C^{IE}, HORGEN, General-Vertreter der Korksteinfabrik Grünzweig und Hartmann, G. m. b. H., Ludwigshafen a. Rh.

Aktiengesellschaft vormals

Joh. Jacob Rieter & Co., Winterthur

Paris 1900. Grand Prix; 3 goldene und 1 silberne Medaille.

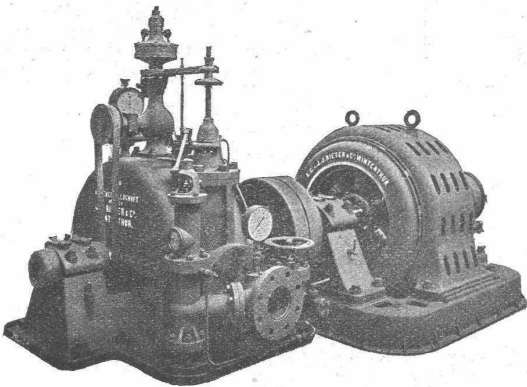
Komplete Anlagen für

Elektrische Beleuchtung u. Kraftübertragung
Elektrische Bahnen.

Elektrischer Antrieb einzelner Arbeitsmaschinen.

Hydraulische Anlagen:

Turbinen Francis, Jonval, Girard, Pelton,
 Präzisionsregulatoren, hydraulische und elektrische Bremsregulatoren.
 Elektrische Strassenbahnen mit Gleich- u. Mehrphasenstrom.



Zeitzer Eisengießerei u. Maschinenbau Aktien-Gesellschaft.

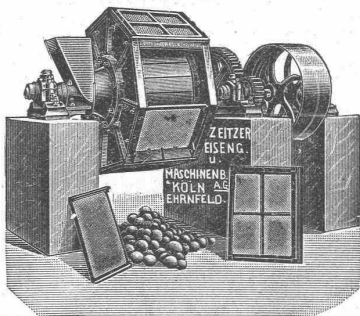
Zweigniederlassung KÖLN-EHRENFELD, vorm. LOUIS JÄGER.

Ziegeleimaschinen

aller Art wie: Strangpressen, Falzziegelpressen, Nackpressen, Walzwerke, Tonmischer, Komplete Ziegelei-Anlagen, Falzziegel, Tonröhren und Chamotte-Fabriken.

Zerkleinerungsmaschinen

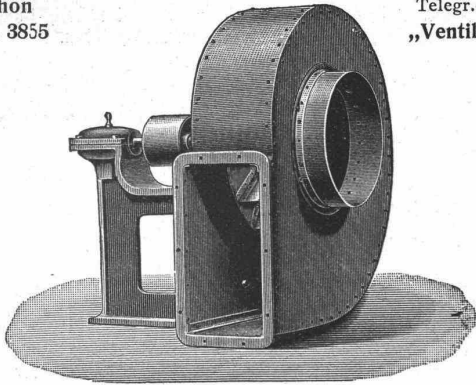
für Hartzerkleinerung. Komplete Zerkleinerungs-Anlagen, Schotteranlagen, Kieszerkleinerungen, Kokszerkleinerungs- und Siebanlagen, Transmissionen.



A. Kündig-Honegger & Co., Zürich

Telephon
Nr. 3855

Telegr.-Adr.:
„Ventilator“

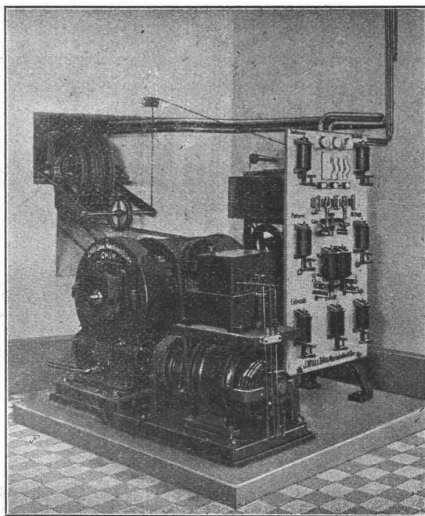


Einzigste Spezialfabrik der patentierten
**Ventilations-, Entstaubungs- und
Staubgewinnungs-Anlagen**
nach System Prof. Dr. Prandtl.

Seit 1903 bis 30. Juni 1905 wurden über **240 Anlagen** nach diesem System ausgeführt.

Prima Referenzen.

J. Willi, Sohn, Maschinenfabrik, Chur.



Personen- und Warenaufzüge

für elektrischen und hydraulischen Betrieb.

Prima Referenzen über zahlreich ausgeführte Anlagen.

Terralith-Fussbodenbelag

fugenlos, fusswarm, feuersicher, direkt auf rauhen Beton, Steinplatten, oder alte, abgenützte Holzböden gegossen.

Terralith-Estrich, beste und billigste Unterlage für Linoleum.

Isolierungen gegen Hitze und Kälte.

Korkplatten und Steine.

Ausführung durch meine eigenen Spezialarbeiter.

Vinz. Kramer, vorm. Kramer & Cie., Lagerstrasse, Zürich.

Eidgen. Polytechnikum.

An der Ingenieurschule des eidg. Polytechnikums ist auf Beginn des Wintersemesters 1905/06 (1. Oktober) die Stelle eines

Assistenten

für den Unterricht in Wasserbau und Fundationen neu zu besetzen.

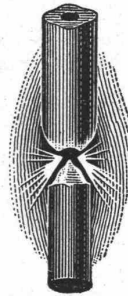
Die von den Bewerbern verlangten Erfordernisse sind: Hochschulbildung und einige Praxis als Ingenieur, sowie Kenntnis der deutschen und französischen Sprache. Die Besoldung beträgt 2200 bis 2500 Fr. per Jahr.

Anmeldungen sind in Begleit von Zeugnissen und einem kurzen «curriculum vitae» dem Unterzeichneten einzureichen, der auf Anfrage nähere Auskunft über die zu besetzende Stelle erteilen wird.

Zürich, den 6. September 1905.

Der Präsident des Schweizer. Schulrates:

Dr. R. Gnehm.



G.A. Pestalozzi & Co. Zürich.

Schweizerische Lichtkohlenfabrik

empfehlen ihre prima Fabrikate für sämtliche Arten Bogenlampen.

Sämtliche Materialien für Holzzementbedachungen.

Escht schlesischen Holzzement.

Asphalt-Dachpappen in allen Stärken.

Prima Carbolneum.

Isoliermaterialien für Bauzwecke
gegen Feuchtigkeit u. Wasser — gegen Kälte u. Hitze — gegen Schall

Isolier-Papiere.

Isolier-Filzkarton.

Spezialitäten. — Vertretungen.

Meynadier & Cie., Zürich, Klausstrasse 33.
Telephon 1143.



Asphalt-

und Zement-Arbeiten aller Art

Trottoirs, Keller- und Brauerböden, Terrassen, Korridore, Remisen, Magazine, Durchfahrten etc.

Asphaltierung von Kegelbahnen.

Holzpfasterungen

Stallböden

Antilöolithböden, öl- und säurefest, für Fabriken, Maschinenräume etc.

Asphalt-Parkett

Beton-Bau

Plättli-Böden

Asphalt- Blei- Isolierplatten zur Abdeckung von Gewölben, Fundamenten, Unterführungen etc.

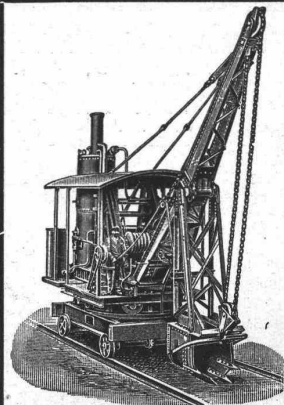
Dachpapp-Dächer

Holzzement-Dächer.

Mehrjährige Garantie für alle Arbeiten.

E. Baumberger & Koch, Basel

Asphalt- und Zementbaugeschäft.



Universal-Löffelbagger

zum Abgraben von Erdmassen und Verladen derselben in Wagen, auch als **Kran** zum Heben von Lasten und als **Greifbagger** verwendbar.

Spezial-Löffelbagger

für verschiedene Zwecke von Erdbewegungen bauen als Spezialität

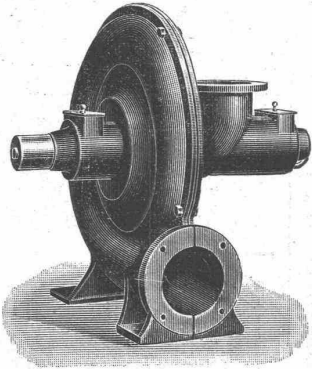
**Menck & Hambrock,
Altona-Hamburg 32.**

Waagen

für alle Verhältnisse, speziell  }
Brückenwaagen
 in neuesten unübertroffenen Konstruk-
 tionen — + Patente 22780 und 27055

liefern

H. Ammann-Seilers Söhne
Waagenfabrik in Ermatingen.
 — Feinste Referenzen und Gutachten. —
 Höchste Auszeichnungen.



 **Jede schriftliche Garantie**

zu den schärfsten Bedingungen leiste ich, dass meine

Entstaubungs- und Spänetransport-Anlagen

keinem andern System hinsichtlich Güte und

Kraftersparnis

nachstehen. — Sämtliche Bestandteile werden in meiner Fabrik, also im

Inland erstellt, darum **reduzierte Anlagekosten**

bei mindestens gleicher Leistung und nicht höheren Betriebskosten.

Fritz Wunderli, Ventilatorenfabrik, Uster.

Robert Aebi & Cie., Nachfolg. von Rudolf Roetschi, Zürich V




Alleinvertreter für die deutsche und italienische Schweiz des

Sicherheits-Sprengstoff

Paris 1900:
 Silberne
 Medaille.

„CHEDDITE“

Paris 1900:
 Silberne
 Medaille.

Zündschnüre    **Kapseln**

In den neuesten schweizerischen Betrieben eingeführt.

Fugenloser **LAPIDIT** Fussboden

der vollkommenste Belag der Gegenwart ist enorm widerstandsfähig u. zäh, fusswarm u. schalldämpfend, feuer- u. schwammsicher, sowie wasserbeständig u. bakterienfrei.

Bester Belag für Massivdecken

für Krankenhäuser, Schulen, Kasernen, Bureaux, Läden, Restaurants, Fabriksäle etc. spec. geeignet.

Bester Belag für Treppen u. zur Reparatur ausgelaufener Treppen.

Muster, Prospekte u. Referenzen durch die Fabrik

ED. WÜTHRICH & C^{ie}

HERZOGENBUCHSEE, Schweiz.

Thonwerk Biebrich, A.-G.

Biebrich a/Rhein

beste Referenzen und Zeugnisse aus der Schweiz,

liefert die für den **Bau** und **Betrieb** von **Gasanstalten, Zementfabriken, Chemischen Fabriken, Cellulosefabriken, Schweiss- und Puddelwerken, Eisengiessereien**, sowie für **Dampfkessel** und sonstige **Feuerungsanlagen** notwendigen

feuerfesten und säurebeständigen Produkte

Retorten, Form- u. Normalsteine, Gloverringe, Mörtel etc.

Mechan. Bauschreinerei und Parquet-Fabrik

Stuber & Co., Schüpfen (Bern)

empfiehlt:

Parquets in allen Holzarten, vom einfachsten bis reichsten Dessin.

Bauschreinerarbeiten,

Fenster und Türen als Spezialität.

Prompte Bedienung. Vorteilhafte Preise. Man verlange Offerten.

D. R. P. Nr. 162 587.

+ Patent angemeldet.

Doloment. Bester Ersatz f. Linoleum und Terrazzoböden.

Siemens & Halske A.-G., Berlin, 1904 = 17,500 m²

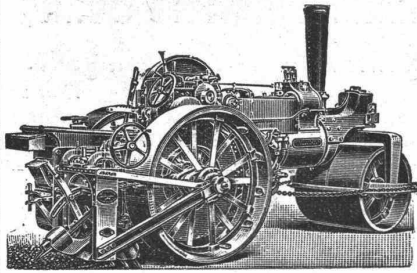
Siemens & Halske A.-G., Berlin, 1905 = 15,000 m²

Cirque Metropole, Paris, 1905 = 20,000 m²

Muster und Prospekte gratis und franko.

Dolomentwerke Jacob Tschopp & E. Merz, Basel.

FRITZ MARTI AKT.-GES., WINTERTHUR



liefert kauf- und mietweise **DAMPFSTRASSENWALZEN**, Patent Aveling & Porter, mit oder ohne mechanischem Strassenaufbrecher; in Gebrauch bei einer grösseren Anzahl schweiz. Behörden. **Strassenlokomotiven** zur Beförderung leichter und schwerer Lasten.

Steinbrecher, Lokomobilen, sowie sämtliches Material für **Bau-Unternehmer**.

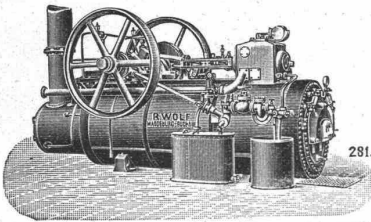
Ferner sämtliche Maschinen zur Strassenreinigung, wie:

kehrmaschinen Sprengwagen
Schlammabzugmaschinen

Dampfstrassenwalzen zum Ausleihen vorrätig.



Paris 1900: Grand Prix.



R. WOLF Magdeburg-Buckau.

Brennmaterial **LOKOMOBILEN** mit ausziehbaren Röhren-ersparende kesseln, insbesondere

Patent-Heissdampf-Lokomobilen

bis zu **400** Pferdestärken.

Einzig in allen Grössen systematisch durchgeführte u. erprobte Spezial-Konstruktionen v. Ueberhitzer-Lokomobilen.

Wirtschaftlichste Wärme-Kraftmaschinen der Gegenwart.

Einfache Bedienung. Unbedingte Zuverlässigkeit. Hoher Kraftüberschuss. Gleichmässiger, geräuschloser Gang. Verwendung jedes Brennmaterials. Verwertung des Dampfes für Heiz- und Betriebszwecke.

Zentrifugalpumpen für grosse und kleine Förderhöhen.

Vertreter: Herman Wenzel, Ing., Zürich V, Feldeggstr. 46.



KOCHHERDE
für
Hotels, Restaur. u. Priv.

in jeder Grösse

OFENFABRIK
Sursee

Closets
überall anwendbar, wo
wenig oder **kein Wasser**
zur Verfügung.
J. A. Braun, Stuttgart O.7.

Im Gebrauch über 500.000 m²

E. Séguins Euböolithbelag

Garantierte Ausführung durch eigene Arbeiter.

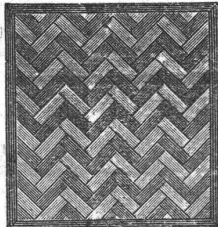
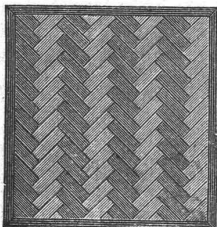
Generalvertreter: Felix Bexar, Zürich.

Schweiz. Xylolith - (Steinholz) - Fabrik Wildegg

Dr. P. Karrer,

vorm. Rilliet & Karrer.

⊕ Patent Nr. 9080.



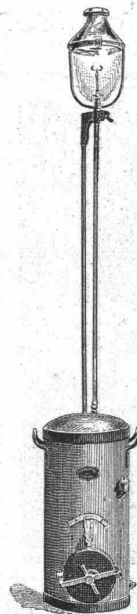
**Auf Blindboden aufgeschraubt;
auf Zementbeton in Mörtel verlegt.**

Nach allen Dessins in viereck, rechteck, achteck und in 3 Farben, Parkett ähnliche Form.

Xylolith feuersicher, warm. **Steinholz** schalldämpfend, solid.

Muster, Prospekte, Album und Atteste gratis und franko.

Einzig in der Schweiz bis jetzt ca. 200 000 m² Böden und ca. 10 000 Treppenstufen gelegt.



Acetylen-Apparat
„BLITZ“

Unentbehrlich f. Baumeister, Tunnelbau, Bahnbau etc.

Vorzügliche Bauart, leicht tragbar, einfache Bedienung.

Zeugnisse u. Referenzen zur Verfügung.

J. BRUNSCHWYLER

Bäckerstrasse, ZÜRICH

Alleinfabrikant

Den schönsten und dauerhaftesten und unveränderlichsten Gartenschmuck bilden die

rheinischen Lavagrottensteine.

14 m³ per Waggon. Rotbraune Farbe. Tuffsteinstruktur. — Einzige Bezugsquelle für die Schweiz bei **H. Tröger, Thalwil.**